

Adelsberger

43. Ausgabe
Januar/Februar 2016

Heimat- und Stadtteilzeitung

Verteilgebiet Adelsberg
Im Verkauf 1,50 Euro

Sporthaus, Skilaut und Gymnastik – der Adelsberger Hans Käßner

„Am vergangenen Sonntag führte der Turnverein seine ersten Ski-Wettkämpfe durch. Es hatten sich 110 Wettkämpfer in die Wettkampflisten eingetragen. [...] Die Strecke führte [von der Turnhalle am heutigen Balzacweg] über hügeliges Gelände bis zur Sternmühle und wieder zurück. 8.30 Uhr starteten 13 Läufer für diese Strecke. In 57 Minuten wurde sie bewältigt.

In der Zwischenzeit starteten 46 Mann der Jugend zu ihrem 4-Kilometer-Lauf zur Schere und zurück. Diese Strecke wurde in 25,4 Minuten zurückgelegt. Nachdem alle Langläufer bei einem Täßchen Tee ausgeruht hatten (dem Spender hierdurch herzlichen Dank), wurde zum Abfahrtslauf vor der Turnhalle angetreten. Mit geschulterten Skiern marschierten alle Sportler zu dritt zum Ehrenmal. Hier war das Ziel des Abfahrtslaufes. Der Start war auf dem Berg am ‚Felixbusch‘. Hier herrschte nun während des Laufes ein sehr reges, munteres und fröhliches Treiben. Es war wirklich für Sportler und Zuschauer eine Freude. An diesem Lauf nahmen 51 Mann teil. Die 600 Meter lange Strecke wurde in 33 Sekunden zurückgelegt. Nach Bekanntgabe der Sieger, einem Dank an die Mitarbeiter und Sportler für ihre Beteiligung wurde die Veranstaltung 12.30 Uhr geschlossen.“

So berichtete das „Wochenblatt Einsiedel“ in seiner Beilage „Adelsberger Heimat-Nachrichten“ Ende Januar 1940.

Wintersport war in Adelsberg schon immer beliebt. Bis heute lockt der „Katzenbuck“ – den älteren Adels-



Skifreunde des Turn- und Sportvereins Adelsberg in den 1930er Jahren in der Turnhalle am heutigen Balzacweg. Vorn in der Mitte Hans Käßner und rechts im Bild Hans Beier, der als Buchhalter in der Baufirma Hugo Beier im Niederdorf tätig war.

bergern besser als „Sauberg“ bekannt – zum Rodeln und Skifahren. Auf den Feldern rund um den ehemaligen Gasthof „Scheere“, auf dem Kahlberg und auf dem Adelsberg bis nach Kleinolbersdorf sind bis heute viele Langläufer unterwegs. In den 1940er Jahren fanden Skisportfeste um den Adelsbergturm herum statt, bei denen jeweils mehr als 300 Skifahrer teilnahmen und als Ende Januar 1952 die Sportgemeinschaft Adelsberg eine Sprungschanze nahe „Stopp Restaurant“ einweihte, waren rund 4.000 Skibegeisterte anwesend.

Wer sich in den 1930er Jahren in Adelsberg für den Wintersport ausstatten wollte, kam an einem Geschäft nicht vorbei: dem „Sporthaus Käßner“. Der Besitzer Hans Käßner war

selbst begeisterter Skifahrer und in den Turnvereinen des Ortes aktiv. Noch heute treffen sich regelmäßig in der Turnhalle am Balzacweg eine Gymnastik- und eine Turngruppe, an deren Gründung Hans Käßner beteiligt war.

Johannes Traugott Käßner, im Jahre 1906 geboren, wuchs als erstes von vier Kindern des Bierbrauers Traugott Käßner und dessen Frau Minna, geborene Walther, im Limbacher Ortsteil Rußdorf auf. Dort betrieben seine Eltern

Anzeigen